

## Die Bürgerwälder heute

Vom Napoleonturm aus überblickt man zwei ausgedehnte, zusammenhängende Waldgebiete: gegen Norden jenes der Bürgergemeinde Ermatingen (401 ha) und gegen Osten das der Bürgergemeinde Tägerwilen (375 ha). Die beiden Bürgergemeinden sind die grössten im sonst mehrheitlich vom Privatwald geprägten Kanton Thurgau. Für die Bewirtschaftung dieser Wälder zuständig sind heute die beiden Revierförster Sebastian Bänтели und Pascal Epper mit ihren Forstbetrieben.



Sebastian Bänтели  
Revierförster und  
Betriebsleiter der  
Bürgergemeinde  
Ermatingen



Pascal Epper  
Revierförster und  
Betriebsleiter der  
Bürgergemeinde  
Tägerwilen

Beide Wäldern zeichnen sich auch heute noch durch ihren ausgesprochenen Reichtum an mächtigen, grosskronigen alten Eichen aus. Diese sind Zeugen der in den 1930er-Jahren aufgegebenen Mittelwaldbewirtschaftung. Ihnen verdanken wir den ausgesprochen hohen Wert dieser Bestände für Biodiversität, Erholung und Holzproduktion. Schützen und gleichzeitig aber auch verantwortungsvoll nutzen, lautet die Devise. So wurden in beiden Wäldern mehrere Sonderwaldreservate, Altholzinseln und Flächen mit Eichen-Nutzungsverzicht eingerichtet. Die Förderung und Nachzucht der Eiche ist hier auch heute noch das grosse Thema. Den derzeitigen Eichenanteil von 20% langfristig in die Zukunft hinein zu erhalten, bleibt oberstes Ziel.



Neben der Waldbewirtschaftung bieten beide Forstbetriebe ein breites Dienstleistungsangebot für die Politischen Gemeinden und Private an (Bachunterhalt, Brennholzverkauf, Gartenholzhauerei etc.).

Weiterführend Informationen unter:

<http://www.forst-ermatingen.ch/Start.htm>

<http://bg-taegerwilen.ch/>